

Berlin, 08.06.2022

Bericht 02/2022

Sofia Isari ist neue Präsidentin der Europäischen Union der Gehörlosen (EUD) – Einblicke in die EUD-Mitgliederversammlung 2022

Zwei Jahre nach Beginn der Coronapandemie fand die Mitgliederversammlung der Europäischen Union der Gehörlosen (EUD) vom 26. bis zum 28. Mai 2022 endlich vor Ort in Marseille (Frankreich) statt. Helmut Vogel vertrat als Präsident den Deutschen Gehörlosen-Bund und nahm an der dreitägigen Mitgliederversammlung mit Delegierten aus 29 nationalen Gehörlosenverbänden teil.

EUD-Workshops zum Thema „Projekte“

Am Donnerstag, dem 26. Mai 2022 fanden den ganzen Tag über EUD-Workshops statt. Derzeit führt die EUD insgesamt neun Projekte durch. Daher wurden diese Projekte vorgestellt: vier Horizont-2020-Projekte (SignON, EASIER, aiD und SHAPES), vier Erasmus+-Projekte (Free Technology Signs, Deaf Seniors Active Living, Deaf Museums und JustiSigns2) und ein Projekt des Europäischen Parlamentes (ADPA-LNB).¹



Diskussionsrunde zum Thema „Gehörlose Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine“

Im Anschluss an die Workshops gab es eine Diskussionsrunde zur Unterstützung gehörloser Geflüchteter aus der Ukraine. Es war eine besondere Freude, dass eine Präsidentin des ukrainischen Gehörlosenverbandes, Iryna Chepchina, in Marseille anwesend war. Der Weltverband der Gehörlosen (WFD) und die EUD diskutierten mit dem ukrainischen Gehörlosenverband und den anderen nationalen Gehörlosenverbänden darüber, wie wir alle zusammenarbeiten können, um Gehörlose in der Ukraine und in Europa weiter zu unterstützen.



¹ Weitere Informationen über diese neun Projekte finden Sie unter <https://www.eud.eu/projects/current-projects/>

EUD- & FNSF-Seminare zu den Themen „Politische Partizipation“ und „Frauen in der Politik“

Am Freitag, dem 27. Mai 2022 veranstaltete die EUD gemeinsam mit dem französischen Gehörlosenverband (FNSF) das erste Seminar, in dem es um politische Partizipation, die Rechte gehörloser Menschen und die Notwendigkeit zugänglicher Informationen ging.



Im zweiten Seminar mit dem Titel „Gehörlose Frauen in der Politik“ wurde untersucht, wie die Gleichstellung für gehörlose Frauen und Mädchen verbessert werden kann. Es gab fünf verschiedene Erfahrungsberichte von tauben Frauen im Bereich der Politik und Verbandsarbeit.



CERV-Arbeitsprogramm 2022–2025 der Europäischen Kommission

EUD-Geschäftsführer Mark Wheatley, EUD-Policy-Managerin Martyna Balciunaite und der Kommunikations- und Medienmanager der EUD David Hay hielten drei Präsentationen über das CERV-Arbeitsprogramm 2022–2025, die politische Arbeit, die Finanzierung und die Medien. Diese Präsentationen dienten der Vorbereitung auf die EUD-Mitgliederversammlung.



EUD-Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem 28. Mai 2022 nahmen Delegierte aus 29 nationalen Verbänden der Gehörlosen an der Mitgliederversammlung teil und wurden von EUD-Präsident Markku Jokinen begrüßt. Nach der Eröffnung der Mitgliederversammlung wurden der Jahresbericht 2021², der Finanzbericht 2021, das Arbeitsprogramm 2022 und der Haushaltsplan 2022 präsentiert.



Eine Kooperationserklärung wurde von der EUD und der Europäischen Union der gehörlosen Studierenden (EDSU) unterzeichnet. Insgesamt wurden die folgenden sieben Anträge eingereicht:

1. Beitritt des ukrainischen Gehörlosenverbandes (UTOG) als angeschlossenes Mitglied („Affiliate Member“) der EUD³ – vorgeschlagen vom EUD-Vorstand – einstimmig angenommen
2. Petition zur Förderung der Menschenrechte gehörloser Frauen in ganz Europa – vorgeschlagen vom EUD-Vorstand – mehrheitlich angenommen
3. Einsetzung eines Finanzausschusses – vorgeschlagen vom Doof Vlaanderen (Belgien) – zurückgezogen
4. Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Gebärdensprachen als Minderheitensprachen“ bei der EUD – vorgeschlagen vom Deutschen Gehörlosen-Bund (DGB) – mehrheitlich angenommen
5. Stärkung der EUD durch eine verstärkte Repräsentation von BIPOC, – vorgeschlagen vom schwedischen Gehörlosenverband (SDR) – mehrheitlich angenommen
6. Fortbildung für die nationalen Gehörlosenverbände über EU-Fördermittel, – vorgeschlagen vom französischen Gehörlosenverband (FNSF) – mehrheitlich angenommen
7. Seminare für Personen aus den nationalen Gehörlosenverbänden, die das dreißigste Lebensjahr vollendet haben – vorgeschlagen vom FNSF – mehrheitlich angenommen



² Der EUD-Impact Report ist unter <https://www.eud.eu/wp-content/uploads/2022/05/2021.pdf> verfügbar.

³ Laut EUD-Satzung (abrufbar unter <https://www.eud.eu/eud/eud-statutes/>) gibt es fünf verschiedene Kategorien von Mitgliedern: Full Members, Affiliate Members, Associate Members, Honorary Members und Individual Members. Das heißt, dass der ukrainische Gehörlosenverband (UTOG) momentan noch kein Vollmitglied der EUD ist, sondern ein „angeschlossenes“ Mitglied als 2. Kategorie. Wenn die Ukraine EU-Mitglied werden sollte, dann würde der UTOG automatisch Vollmitglied der EUD sein.

Anschließend wurde ein neuer EUD-Vorstand für die kommenden vier Jahre (2022-2026) gewählt: Präsidentin Sofia Isari (Griechenland), Vizepräsidentin Ronit Laquerrière-Leven (Frankreich), Paal Richard Peterson (Norwegen), David Buxton (UK) und Andy Van Hoorebeke (Belgien).



Von links nach rechts: David Buxton, Ronit Laquerrière-Leven, Sofia Isari, Paal Richard Peterson und Andy Van Hoorebeke

Der Deutsche Gehörlosen-Bund beglückwünscht den neuen Vorstand und wünscht ihm für die nächsten vier Jahre viel Erfolg!



Dr. Markku Jokinen (Finnland), Louise „Lolo“ Danielsson (Schweden) und Daniel Büter (Deutschland) haben ihre ehrenamtliche Vorstandsarbeit nun beendet und bedanken sich bei allen für das Vertrauen, die tolle Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement. Sie erklärten, es erfülle sie mit Freude und Stolz, dass sich die finanziellen und personellen Kapazitäten der EUD in den letzten fünf Jahren deutlich positiv entwickelt haben. Die Delegierten der Mitgliedsverbände der EUD bedankten sich bei ihnen, besonders bei Dr. Markku Jokinen für seine neunjährige hervorragende Präsidentschaft.

Die nächste Mitgliederversammlung wird vom 17. bis zum 21. Mai 2023 in Stockholm (Schweden) stattfinden.

Link zum DGB-Film Nr. 31/2022 auf YouTube: <https://youtu.be/ZXoijTFbAY0>

Über den Bundesverband

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu mehr als 600 Vereine.

Kontakt

Daniel Büter
Referent für politische Arbeit
E-Mail: d.bueter@gehoerlosen-bund.de

Wille Felix Zante
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: w.zante@gehoerlosen-bund.de